

HERMANN WIESFLECKER

**ÖSTERREICH IM ZEITALTER
MAXIMILIANS I.**

Die Vereinigung der Länder zum frühmodernen Staat
Der Aufstieg zur Weltmacht

1999

VERLAG FÜR GESCHICHTE UND POLITIK WIEN
R. OLDENBOURG VERLAG MÜNCHEN

INHALT

VORWORT.....	7
I. ANBRUCH DER NEUZEIT. CHARAKTER DER ZEITENWENDE	11
1. <i>Der geistige Umbruch. Der Wandel des Weltbildes</i> 11	
2. <i>Österreich im Wandel des neuen Staatensystems</i> 17	
II. DIE ÖSTERREICHISCHEN LÄNDER UND DER GESAMTSTAAT.	26
1. <i>Grundlinien der Gesamtstaatsentwicklung</i> 26	
2. <i>Markgrafschaft, Herzogtum und Erzherzogtum Österreich</i> 31	
3. <i>Das Fürstentum Österreich ob der Enns</i> 67	
4. <i>Das Erzbistum Salzburg</i> 78	
5. <i>Das Herzogtum Karantainen -Körnten</i> 92	
6. <i>Die Steiermark</i> 110	
7. <i>Das Patriarchat von Aquileia (Herzogtum Friaul)</i> 131	
8. <i>Grafschaft, Mark und Herzogtum Krain</i> 139	
9. <i>Die Mark oder Grafschaft Istrien</i> 148	
10. <i>Stadt und Herrschaft Triest</i> 153	
11. <i>Die Grafschaft Cordenons - Noncello - Pordenone</i> 156	
12. <i>Die Grafschaft Görz</i> 163	
13. <i>Die Grafschaft Tirol</i> 174	
14. <i>Die Herrschaften vor dem Arlberg</i> 193	
15. <i>Die österreichischen Vorlande</i> 199	
16. <i>Die burgundischen Länder</i> 208	
m. DIE ENTWICKLUNG DES FRÜHMODERNEN STAATES.	221
VERFASSUNG UND VERWALTUNG	
1. <i>Landesfürst und Landesherrschaft, Landstände und Landtage</i> 221	
2. <i>Maximilians Verwaltungsreformen. Grundsätze und Ziele</i> 231	
3. <i>Zustand der Länder- und Lokalverwaltung</i> 250	
4. <i>Politische Verwaltung, Gericht und Polizei</i> 250	
5. <i>Kammerverwaltung und neue Finanzpolitik</i> 257	
6. <i>Reform der Wehrverfassung. Das neue Kriegswesen</i> 268	
IV. GESELLSCHAFT UND WIRTSCHAFT UM 1500.	275
1. <i>Höfische Gesellschaft und Hofleben</i> 275	
2. <i>Der österreichische Adel</i> 286	
3. <i>Die neuen Beamten</i> 295	
4. <i>Handwerker, Kaufleute und Unternehmer</i> 302	
5. <i>Die österreichische Stadt</i> 302	
6. <i>Der Frühkapitalismus</i> 310	
7. <i>Landesfürst, Grundherrschaft, Landgemeinde und Bauer</i> 326	
8. <i>Wirtschaftliche Lage und Lebenshaltung, Löhne und Preise</i> 334	
V. DER AUFSTIEG DES HAUSES HABSBURG ZUR WELTMACHT.	343
1. <i>Das burgundische Erbe. Anfänge des habsburgischen Erbkönigtums</i> 343	
2. <i>Nachfolge im Reich. Italienpolitik. Spanische Heirat.</i>	

Inhalt

Machtverlust im Reich und in Europa 349 3. *Die neue Westpolitik. Ausgleich mit Frankreich.* 368 *Wiederherstellung der Königsmacht im Reich und in Europa* 368 4. *Der Krieg um Italien. Kaiserproklamation. Die Fundamente eines Weltreiches* 377

VI. DAS GEISTIGE UND RELIGIÖSE LEBEN UM 1500.	397
1. <i>Die Entwicklung des Humanismus und der Renaissance</i>	397
2. <i>Die österreichische Kirche vor der Reformation</i>	420
VII. MAXIMILIANS TOD. IDEEN UND WIRKLICHKEIT SEINER POLITIK.	442
REICHSTEILUNG ZWISCHEN ÖSTERREICH UND SPANIEN	
1. <i>Maximilians Tod. Hinterlassenschaft und Länderteilung</i>	442
<i>Aufstand der österreichischen Länder</i> 442 2. <i>Maximilians Persönlichkeit. Ideengehalt seiner Politik</i>	449
<i>Sein Österreich-Verständnis</i>	449
ANMERKUNGEN.	459
GEDRUCKTE QUELLEN UND LITERATUR.	510
REGISTER.	540